

Z

Soeben erschien einer der interessantesten Romane der letzten Zeit. In jeder Buchhandlung vorrätig.



„De Meer Uhlen“
Ein Nord-Ostsee-Roman
von Adolf Paul

Desterheld & Co.-Verlag

Dieses Gliché wird in nächster Zeit in den gelesesten Tages-Zeitungen erscheinen. Da dadurch außerordentliche Nachfrage zu erwarten sein wird, so bitten wir das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen und unsere Bemühungen durch auffällige Auslage im Schaufenster freundlichst unterstützen zu wollen.

Der Roland von Berlin schreibt am 15. Juli 1909:

Ein Buch, durchglüht von übersinnlicher Leidenschaft, die in schrankenloser Begier alles durchbricht und doch beherrscht von dem Willen eines geheimnisvollen Weibes, die über Leichen von Begierde zu Genuß schreitet, das Symbol des kraftvollen Wollens, das tötet, aber siegt. Das Seltsame und Anziehende an dem Buche ist, daß in dem Kampfe der Leidenschaften urplötzlich ganz andere Bilder erscheinen. So sind zum Beispiel seine Betrachtungen über die Presse und Theaterverhältnisse wichtig und zutreffend. Daneben sind in dem Buche Natur-schilderungen von großer Schönheit, das Leben und Treiben der Kieler Woche ist sehr gut und eindringlich dargestellt.

Preis brosch. 5 M. ord., elegant gebunden 6 M. ord.

In Kommission mit 30%, bar mit 35%. 9/8 Exemplare bar mit 40%.

Leihbibliotheken, Bahnhofs-, Bade-Buchhandlungen und Städte an der Ostsee können mit Leichtigkeit großen Absatz erzielen. Verlangzettel anbei.

Berlin.

Desterheld & Co., Verlag.

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Wir weisen wiederholt hin auf das in unserem Verlage erschienene

Formular zur Anmeldung von Konkursforderungen und Geltendmachung eines Aussonderungsanspruchs innerhalb des Deutschen Reichs.

Das Formular ist, mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, von unserm Herrn Vereinsanwalt aufgestellt worden und kann von Verlegern und auch von Sortimentern bei Konkursanmeldungen innerhalb des Deutschen Reichs benutzt werden.

Wir liefern das Formular nur gegen bar und zwar zu folgenden Preisen:

an Mitglieder des Deutschen Verlegervereins je 10 Exemplare M. —.30
an Nichtmitglieder je 10 Exemplare M. —.40

Weniger als 10 Exemplare werden nicht abgegeben. Direkte Sendungen mit $\frac{1}{2}$ Portobelastung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.